



Stadionzeitung

Offensiv!

www.hagener-sv.de

Saison 2022/23 · Nr. 3



Foto: Sebastian Ehrenbrink

Hagener SV – TuS Glane

Sonntag, 16. Oktober 2022, 15 Uhr

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Ihr VORPRUNG Unsere Beratung



Shari Heidmann

Melanie Holkenbrink

Steffen Plogmann

Jonas Schliehe-Diecks

Marcel Schlentzek

Plogmann & Schliehe-Diecks OHG

Am Kirchplatz 1A
49170 Hagen am Teutoburger Wald
Tel. 05401 897910
Fax 05401 897911
hagen@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Hallo liebe Fußballfans,

herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den TuS Glane.

Nun sind bereits einige Spiele in der Saison gespielt und ich denke, man kann nach 9 absolvierten Spielen ein kurzes Zwischenfazit ziehen.

Wir sind mit 8 Siegen und einem Unentschieden ausgesprochen gut in die Saison gestartet und stehen an der Tabellenspitze (punktgleich mit Hilter, sofern Hilter das Nachholspiel gewinnt). Ich denke, mit der Ausbeute können wir sehr zufrieden sein, auch wenn das Unentschieden vom Freitag in Hankenberge/Wellendorf schon ärgerlich gewesen ist.

Ich möchte der Mannschaft bis dato ein großes Lob aussprechen, denn die bisher gehaltenen Siege (u.a. 2 Siege gegen Holzhausen und der Heimsieg gegen Kloster) sind uns nicht in den Schoß gefallen, dafür haben alle im Kader bislang einen wirklich guten Job gemacht!!!

Besonders freut mich auch der traditionell gute Zuschauerzuspruch, das ist immer wieder eine extra Portion Motivation für uns.

Wie im letzten Jahr steht der TuS Hilter ebenfalls oben in der Tabelle und auch die vor der Saison stark eingeschätzte Zweitvertretung aus Melle und die Klosteraner finden sich in der Spitzengruppe wieder. Ebenfalls, auch nicht überraschend, zählt auch der heutige Gegner, der TuS Glane, zu den top platzierten Teams. Das Duell gegen Glane bedeutet gleichzeitig auch ein Aufeinandertreffen mit dem Ur-Hagener Frank Rethmann, den ich an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen möchte.



Foto: Peter Leutenberger

Die Glaner haben gerade in den beiden Spielen gegen Hilter gezeigt, dass sie sich vor keiner Truppe in der Liga verstecken brauchen und haben bislang sehr gute Ergebnisse erzielt.

Wir sind also entsprechend gewarnt und gut vorbereitet und werden alles reinhauen um den nächsten Sieg einzufahren.

Freuen wir uns also auf ein packendes Spiel und wünschen allen Beteiligten viel Spaß!!!

Mit sportlichen Grüßen
Benni Deuper
Trainer 1. Mannschaft

GiroLive

Mein Konto. Mein Vorteil.

 **Sparkasse
Osnabrück**

**„Frauenfußball, Männerfußball.
Es ist Fußball.“**

Lena Oberdorf

Nächstes Liga-Heimspiel der 1. Herren



SC Melle 03 II

**Sonntag, 30.10.2022
14 Uhr**

Impressum

Herausgeber:
Förderverein 1. Herren im Hagerer SV
Malte Dransmann
Plogmanns Feld 69 · 49170 Hagen

Redaktion:
Sebastian Ehrenbrink (verantw.)
E-Mail: sebastian.ehrenbrink@gmx.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Benjamin Deuper · Hermann Hülsmann
Jan Draws · Alexander Holtmeyer
Michael Kampe · Lannard Freiburg
Elias Eckholt · Christopher Gausmann
Lukas Höllmer · Alexander Kölling

Fotos:
Sebastian Ehrenbrink
Peter Leuenberger

Anzeigen:
Malte Dransmann (verantw.)
E-Mail: Malte.Dransmann@gmx.de

Layout und Satz:
Sebastian Ehrenbrink

Druck: www.flyeralarm.com
Gedruckte Auflage: 100 Stück
Internet: www.hagerer-sv.de

„Offensiv!“
erscheint vor jedem Liga-Heimspiel
der 1. Herren des Hagerer SV

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	Hagerer SV	9	8	1	0	30:4	+26	25
2.	TuS Hilter	8	7	1	0	27:4	+23	22
3.	VfL Kloster Oesede	10	7	0	3	35:14	+21	21
4.	SC Melle 03 II	8	7	0	1	30:10	+20	21
5.	TuS Glane	10	6	2	2	23:9	+14	20
6.	TuS Borgloh	10	5	1	4	22:25	-3	16
7.	Spvg. Niedermark	10	5	0	5	20:20	0	15
8.	BSV Holzhausen	8	4	0	4	16:13	+3	12
9.	SF Oesede	8	4	0	4	19:18	+1	12
10.	RW Sutthausen	7	3	2	2	16:12	+4	11
11.	TSV Riemsloh	10	3	1	6	19:32	-13	10
12.	SV Bad Rothenfelde II	9	3	0	6	20:32	-12	9
13.	SG Hankenberge	10	2	3	5	14:30	-16	9
14.	TV Wellingholzhausen	10	2	1	7	13:23	-10	7
15.	Vik. 08 GMHütte II	8	2	1	5	10:25	-15	7
16.	TuS Nahne	11	1	1	9	8:34	-26	4
17.	Spvg. Gaste Hasbergen	8	1	0	7	11:28	-17	3

Stand: 10. Oktober 2022

Ihr Partner vor Ort!

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb





Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401-89090 | Telefax 05401-890919

E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de

www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen



Dentallabor GmbH
Wagner Menkhaus

www.schicke-zähne-team.de



Telefon 05 41 - 58 49 60

ALLIANZ FÜR MEISTERLICHE ZAHNTECHNIK



Offensiv!

1. Herren

Hagener SV – VfL Kloster Oesede 3:1 Fünfter Sieg im fünften Spiel

Moin Moin liebe Fußballfreunde!
Am 4. September stand bei sommerlichen Temperaturen das Spitzenspiel gegen die Jungs von der Waldbühne an. Kloster Oesede wurde in der Saison 21/22 Meister der Kreisliga Süd, scheiterte dann jedoch in der Aufstiegsrelegation. Somit blieben Sie der Liga treu. Wir kamen mit viel Rückenwind (vier Spiele – vier Siege) zu diesem Duell. Kloster kam, für die eigenen Ansprüche, zu einem eher dürftigen Saisonstart ins wunderschöne Hagen.

Die Nachbarn starteten allerdings deutlich besser ins Spiel. Bereits in der achten Spielminute kombinierten Sie sich durch unser Mittelfeld und legten den Ball quer vor unser Tor. Hier musste der Klosteraner Stürmer nur noch den Fuß hinhalten. 0:1. In den folgenden Minuten wurde es leider nicht besser. Oesede erarbeitete sich weitere Chancen, allerdings ohne weiteren Torerfolg.

Unsere erste Torgelegenheit konnte Trainer Benjamin Deuper in der 22. Minute in sein Notizbuch schreiben. Dies allerdings mit dem Zusatz – Tor! Nach einem schönen langen Ball von Robin Frauenheim auf Hendrik (Messi) Rethmann konnte dieser den Ball stark festmachen. Hendrik tanzte dann noch kurz mit einem Verteidiger und dem Torwart ein bisschen Lambada, um dann lässig ins Tor einzuschieben. 1:1

Danach gab es dann viel Mittelfeldgeplänkel und wenig Torraumszenen.

Doch kurz vor der Halbzeit kam dann

nochmal Aufregung auf. Lucas Draws setzte sich über außen stark durch, tunnelte den Oeseder Verteidiger und wurde danach zu Fall gebracht. Hier hatte der Unparteiische keine andere Möglichkeit als auf den Punkt zu zeigen. Neuzugang Sven Heine übernahm Verantwortung und nahm sich den Ball um diesen dann unten rechts einzuschieben. Danach ging es zum Pausentee.

Kloster kam, wie bereits in der ersten Halbzeit, besser rein. Ein langer Ball von Oesede rutschte durch unsere Viererkette und der Klosteraner Stürmer stand auf einmal allein vor Torhüter Ksionzek. Matthis bewahrte allerdings in dieser 1zu1-Situation die Ruhe und parierte den Abschluss.

Das war dann für uns der Startschuss für eine Reihe an guten Kombinationen. Uns fehlte allerdings immer der letzte Pass bzw. der Abschluss aufs Tor.

In der 65. Minute klingelte es dann doch endlich im Gehäuse der Klosteraner. Eine Ecke von Draws segelte quer durch den Sechzehner. Hendrik (Messi) Rethmann ließ sich nicht lange bitten und schnürte seinen Doppelpack per Volley. 3:1.

Danach gab es viele Wechsel auf beiden Seiten und wir verwalteten das Ergebnis bis zum Schluss und nach einem Zweikampf betonten Spiel setzten wir uns mit 3:1 gegen die Gäste durch.

Vielen Dank für die zahlreichen Unterstützung am Platz. Mit euch machen solche Siege am meisten Spaß. **Michi Kampe**





Ihr Malerfachbetrieb für:

- Innen- und Außenanstriche
- Vollwärmeschutz ● Sanierungen
- Tapezier- und Fußbodenarbeiten

Klosterstraße 2
GMHütte-Kloster Oesede
Tel. 05401/5547
maler-schriever@osnanet.de
www.maler-schriever.de

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9332

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Küche bis 24 Uhr geöffnet!



- | | | |
|--------------------------------|-----------------|------------------|
| ■ Gewerbe- und Speisesalz | ■ Volierendraht | ■ Sämereien |
| ■ Speise- und Pflanzkartoffeln | ■ Vogelfutter | ■ Pflanzenschutz |
| | ■ Futtermittel | ■ Gartengeräte |
| | ■ Düngemittel | ■ Werkzeuge |

Werner Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

SF Oesede – Hagener SV 0:4 Klarer Sieg in Oesede

Nach dem Saisonstart mit fünf Siegen aus fünf Ligaspielen hieß es für unsere Erste am 6. Spieltag eine Pflichtaufgabe bei den Sportfreunden aus Oesede zu bestehen. Die Heimmannschaft aus Oesede konnte bis dahin zwei Siege und eine Niederlage verbuchen, wobei einer der Siege am grünen Tisch im Anschluss an ein Spiel gewonnen wurde. Es war also klar, dass bei dem Spiel alles auf Sieg ausgerichtet war und genau so ging es auf dem mittelmäßigen Geläuf auch in die Partie.

Unsere Erste startete erneut mit Simon in der Sturmspitze, wobei Robin hinter ihm wirbeln und Chancen initiieren sollte. Der Beginn des Spiels verlief äußerst highlightarm, denn Oesede war um ein kompaktes Verteidigen bemüht, während wir uns durch Kombinationen in die Nähe des gegnerischen Tors bewegen wollten. Da Oesede das eigentlich sehr solide machte, dauerte es bis zur 15. Minute bis wir das erste Mal richtig gefährlich vor dem Kasten wurden.

Nach einem Foul an der Strafraumkante schritt Mathis zur Tat und wuchtete die Kugel in Richtung des Oeseder Schlussmanns. Der wiederum konnte im letzten Moment seine Hände und Füße in den Weg bekommen und so das Tor verhindern.

Wenig später war es erneut eine Standardsituation, die das verdiente 0:1 bringen sollte. Nach einer Ecke von Lucas konnte sich Torwart Hengelbrock nicht lang genug strecken und der Ball landete am zweiten

Pfosten direkt vor den Latschen von Tom. Tom konnte den Ball kontrollieren und satt zur Führung einschweißen.

Wenig später konnte Hendrik die Weichen mit dem 0:2 auf Auswärtssieg stellen. Erneut war es Lucas, der eine flache Flanke von der rechten Seite durch den Strafraum schickte. Robin ließ den Ball passieren und Hendrik konnte den Ball am zweiten Pfosten in Ruhe verarbeiten, seinen gewohnt effektiven Hüftwackler auspacken und ins kurze Eck einschieben.

Wir waren in der Phase klar am Drücker und so hatten sowohl Simon als auch Robin dicke Chancen per Kopf, die ihr Ziel einmal verfehlten bzw. vom Torwart pariert werden konnten. Die Uhr ging stetig näher an die Halbzeitmarke und nachdem auch Jan einen Kopfball nach der Ecke von seinem Bruder nicht in die Maschen bringen konnte, war erneut Hendrik gefragt, um vor der Pause alles klar zu machen.

Nach einem gut gespielten Steckpass in die Tiefe auf Simon konnte dieser von halbrechts auf halblinks zu seinem Gladbachkumpel Hendrik querlegen, der die Kugel mit dem ersten Kontakt sicher ins Tor schoss und damit kurz vor dem Halbzeitpfiff mit dem 0:3 eine sehr komfortable Situation herstellte.

In der Halbzeitpause war die Idee von Benni weiter am Drücker zu bleiben, Oesede immer wieder unter Druck zu setzen und den Schwung des 0:3 mitzunehmen in den zweiten Durchgang. Das war gerade deshalb



entscheidend, da Oesede durch ihr weiterhin sehr defensiv ausgerichtetes Konstrukt Tempo aus dem Spiel nahm und es somit beruhigte. Das Mitnehmen des Schwungs funktionierte allerdings nur mittelpärchtig. Zwar war unsere Erste weiterhin spielbestimmend und tonangebend, aber die Anzahl der zwingend herausgespielten Szenen häufte sich nicht. Das nächste und letzte Tor fiel dann allerdings doch noch in Minute 63. Der eingewechselte Alex wurde hinter die Kette geschickt und legte auf den mitgelauenen Simon quer. Simon musste nur noch den Fuß reinhalten und machte das natürlich ohne Probleme, sodass das Ergebnis auf 0:4 gestellt werden durfte.

Wenig später war es erneut Simon, der eine Flanke von der rechten Seite auf den Fuß bekam. Allerdings verfehlte sein Abschluss aus kurzer Distanz den Kasten und

segelte über die Latte. Die letzte nennenswerte Szene gab es zehn Minuten vor dem Ende des Spiels. Hendrik sah sich nach einem Abschluss vor dem Oeseder Keeper. Der Torwart konnten den vorherigen Schuss nicht gänzlich parieren und so stürzten sowohl Hendrik als auch er in Richtung des Balls. Beiden schienen den Ball gleichzeitig zu erreichen, Hendrik war aber erfolgreicher und schob die Kugel direkt ins Tor. Der Schiedsrichter nahm den Torjubel allerdings zurück und entschied auf Foul von Hendrik, der damit seinen Hattrick an einem anderen Tag schnüren muss.

Und das war es dann auch mit dem Auswärtsspiel in Oesede. Nach wenigen Highlights zu Beginn machten wir in der Mitte der ersten Halbzeit alles klar und konnte damit den Sieg sicher nach Hagen bringen.

Beste Grüße, **Alex**

TuS Nahne – Hagener SV 0:7

Malte macht die 250 voll

Nach einem spielfreien Wochenende stand am 25.09. das erste von zwei Auswärtsspielen in der Stadt beim TuS Nahne an. Der Gegner, der sich in der letzten Saison durch ein besseres Torverhältnis im Vergleich zur Zweitvertretung des SV Bad Laer den Klassenerhalt sicherte, trägt seine Heimspiele auch in dieser Saison bevorzugt zu einer unüblichen Anstoßzeit um 11 Uhr aus. An dieser Stelle geht ein herzlicher Gruß an Ex-Spieler und Edel-Fan Nils Marotz raus, der erst gegen 12 Uhr erwachte und damit fast das gesamte Spiel verpasste.



Nicht verschlafen wirkte hingegen die Hagener Mannschaft beim Aufwärmen, woraufhin Poet und Cheftrainer Benjamin Deuper in der abschließenden Ansprache folgendes Kurzgedicht vortrug:

**„Alle wach, alle da,
alle fit, wunderbar!“**

So ganz stimmte das allerdings nicht, weshalb die Startelf im Vergleich zum letzten Sieg gegen Oesede an mehreren Stellen umgebaut werden musste. Für den angeschlagenen Mathis Friedrich und den kurzfristig arbeitsbedingt verhinderten Andre Lücken rückte Hendrik Rethmann zurück auf die linke Abwehrseite, Michi Kampe in die Innenverteidigung und Alex Holtmeyer in die Sturmspitze. Mit dieser Startformation wollten wir hohen Druck auf den Gegner aufbauen und schnellstmöglich für klare Verhältnisse sorgen. Dies gelang aller-

dings durch fehlende Entschlossenheit und einige technische Ungenauigkeiten vorne wie hinten in der ersten Halbzeit über längere Zeit nicht wie gehofft. Während hinten dem Gegner unnötige Eckbälle ermöglicht wurden und Torhüter Soundcheck einmal den freigespielten Nahner Stürmer stoppen musste, fehlte vorne der letzte Pass oder die Zielstrebigkeit beim Abschluss. Beinahe hätte der gegnerische Keeper die Hagener Mannschaft erlöst, als er eine Ecke ans eigene Lattenkreuz klärte. 5 Minuten vor der Halbzeit lag der Ball dann aber doch im Netz des TuS. Nach einem



Ballgewinn am Mittelkreis setzte Tom Haarbach Linksaußen Simon Holkenbrink in Szene, der alle Verteidiger abschüttelte und ins rechte Eck einschob. Für besonders zufriedene Gesichter sorgte die knappe Halbzeitführung jedoch nicht und die Mannschaft war sich in der Pause einig, dass in der zweiten Hälfte noch ein Gang zugelegt werden müsste.

Gesagt, getan: Nur drei Minuten nach Wiederanpfiff konnte Simon den Abpraller nach Robin Frauenheims Schuss ins leere Tor einschieben. Man merkte langsam, dass die Kräfte des bis dahin aufopferungsvoll kämpfenden Nahnern schwanden und so kamen wir immer wieder mit Tempo über die Außenbahnen bis an die Torlinie und konnten die Mitspieler per Querpass bedienen, die wiederum nur noch einschieben mussten. Genau nach diesem Muster fielen die Tore 3 (Alex), 5 (Hendrik Rethmann),

Praxis für Physiotherapie
manuelle Schmerztherapie & Osteopathie
Säuglings- & Kindertherapie
aktives Aufbautraining
Sauna & Schwimmbad



„ROLL DAS FASS REIN!“

Der mobile Saunaspaß
für Ihr Zuhause. Jetzt online
informieren und buchen!

Eine tolle
Geschenke-
idee!



www.roll-das-fass-rein.de

6 (Simon) und 7 (Luis Naber). Das 4. Tor erzielte Tom Haarbach wie immer sicher per Strafstoß.

Damit ist die Geschichte eigentlich erzählt, wenn da nicht noch ein paar Besonderheiten stattgefunden hätten. Zuerst die Wichtigste: Erste-Urgestein, Kassenwart, Mann-für-alles und 10er Malte Dransmann absolvierte durch seine Einwechslung sein 250. Meisterschaftsspiel im Trikot der ersten Herren. Eine riesige Leistung und ein wahnsinniger Einsatz, den Malte seit Jahren für die Mannschaft auf wie neben dem Platz zeigt. Dafür kann man nicht genug danken!

Besonders war außerdem die vermutlich historische Aufstellung am Ende des Spiels mit beiden Rethmännern auf der Doppel-Sechs. Ich würde vermuten, dass in der Geschichte der ersten Mannschaft noch nie

Zwillinge zusammen die Sechserpositionen bekleidet haben. Ganz stark!

Und dann ist noch der gegnerische Trainer zu zitieren, der beim Stand von 0:4 auf einmal den Schiedsrichter als Schuldigen ausmachte und von außen schrie: „Dann spielen wir halt gegen 12.“ Den Spruch fand der Schiedsrichter besonders klasse und belohnte diese Leistung mit einer gelben Karte.

Das war es dann auch mit den Besonderheiten und mit dem aufgrund der zweiten Halbzeit auch in der Höhe verdienten Sieg bleiben wir weiterhin ohne Punktverlust auf dem richtigen Weg.

Vielen Dank für die auch zu dieser Uhrzeit zahlreich angereiste Unterstützung an der Seitenlinie!

Sportliche Grüße, Jan



CAESARO

PIZZA - PASTA - SALATE - BURGER
ESTD 2002

0 54 01/34 75 75

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag 12 bis 14.30 Uhr, 17 bis 22.30 Uhr
Freitag und Samstag 12 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertage 12 bis 22 Uhr

Martinstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W. · www.caesaro.de

Hotel Pizzeria Caesar

Durchwahlnummern für
Hotelreservierungen:

Telefon 0 54 01/83 79 99

Fax 0 54 01/83 59 38

Mobil 01 75/9 51 27 02

HAGENER STRATEGEN GESUCHT!

FIEBERE MIT UND WERDE JUGENDTRAINER BEIM HSV!

DEIN SCHWEISS FÜR GELB-WEISS
www.hagener-sv.de

HSV-Spielplan · Kreisliga Süd · Saison 2022/2023

Fr.	05.08.22	19.00 h	TV Wellingholzhausen – Hagener SV	▲	1:3
So.	14.08.22	15.00 h	TuS Borgloh – Hagener SV	▲	0:5
So.	21.08.22	15.00 h	Hagener SV – BSV Holzhausen	▲	2:0
Fr.	26.08.22	19.00 h	SV Bad Rothenfelde II – Hagener SV	▲	1:4
So.	04.09.22	15.00 h	Hagener SV – VfL Kloster Oesede	▲	3:1
So.	11.09.22	15.00 h	SF Oesede – Hagener SV	▲	0:4
So.	25.09.22	11.00 h	TuS Nahne – Hagener SV	▲	0:7
Mi.	28.09.22	19.30 h	BSV Holzhausen – Hagener SV	▲	1:2
Fr.	07.10.22	20.00 h	SG Hankenberge – Hagener SV	●	0:0
So.	16.10.22	15.00 h	Hagener SV – TuS Glane		
So.	23.10.22	14.00 h	Spvg. Niedermark – Hagener SV		
So.	20.10.22	14:00 h	Hagener SV – SC Melle 03 II		
Fr.	04.11.22	19.30 h	SV Vik. GMHütte II – Hagener SV		
Mi.	09.11.22	19.30 h	Hagener SV – TuS Hilter		
So.	13.11.22	14.00 h	Hagener SV – Spvg. Gaste-Hasbergen		
So.	20.11.22	14.00 h	Hagener SV – RW Sutthausen		
So.	27.11.22	14.00 h	Hagener SV – TSV Riemsloh		
So.	04.12.22	14.00 h	Hagener SV – TV Wellingholzhausen		
Fr.	09.12.22	18.30 h	Hagener SV – TuS Borgloh		
So.	26.02.23	15.00 h	VfL Kloster Oesede – Hagener SV		
So.	05.03.23	15.00 h	Hagener SV – SF Oesede		
So.	19.03.23	15.00 h	Hagener SV – TuS Nahne		
So.	26.03.23	15.00 h	TuS Hilter – Hagener SV		
So.	02.04.23	15.00 h	Hagener SV – SG Hankenberge		
So.	16.04.23	15.00 h	TuS Glane – Hagener SV		
So.	23.04.23	15.00 h	Hagener SV – Spvg. Niedermark		
Fr.	28.04.23	20.00 h	SC Melle 03 II – Hagener SV		
So.	07.05.23	15.00 h	Hagener SV – SV Vik. GMHütte II		
So.	14.05.23	15.00 h	Spvg. Gaste-Hasbergen – Hagener SV		
So.	21.05.23	14.00 h	RW Sutthausen – Hagener SV		
Fr.	02.06.23	19.30 h	TSV Riemsloh – Hagener SV		
So.	11.06.23	15.00 h	Hagener SV – SV Bad Rothenfelde II		

SV Bad Laer II – Hagener SV II 4:1

Niederlage unter der Woche

Nach dem verpatzten Saisonstart hatte sich die Zweite mit 2 Siegen in Folge gegen Schölerberg und Hellern III wieder zurückgekämpft. In der Woche hieß unser Gegner nun Bad Laer II, der Absteiger aus der Kreisliga, bei welchem wir den 3-Punkte-Trend selbstverständlich fortsetzen wollten.

Neben unseren Ersatzspielern trafen sich am Spielfeldrand unsere zahlreichen Invaliden, um Ihre Mannschaft von außen zu unterstützen. Hierunter auch unser Kapitän, welcher mit einem Kreuzbandriss leider länger ausfällt, jedoch eine neue wichtige Rolle im Team übernommen hat – der Handyhalter. Neben seinem eigenen Handy durfte er die Handys unserer 3 werden Väter für den Notfall, dass die Schwangere Frau anruft, tragen.

Von Beginn an wurde klar, dass Bad Laer bei diesem Spiel mit viel Druck und den langen Bällen hinter die Kette schnell das erste Tor erzielen wollte. Hagen hielt jedoch mit einer starken Zweikampfindensität dagegen und eroberte sich die Bälle im Mittelfeld und kam so selber zu starken Torgelegenheiten. Rethschulte tankte sich in der 16. Minute das erste Mal auf der Außenseite durch, um mit seinem Abschluss den Torwart auf die Probe zu stellen.

Doch wie in jedem Spiel in dieser Saison kriegen wir sobald wir uns Chancen erarbeiten, per Standards der Gegenmannschaft den Schlag ins Gesicht. Nach einer Ecke in der 18. Minute konnte ein Spieler

von Bad Laer problemlos und ohne Gegenwehr die Kugel zum 1:0 verwandeln.

Unsere Mannschaft zeigte sich etwas beeindruckt von dem Gegentreffer und der weiteren Intensität, sodass es zu leichten Ballverlusten kam. Einer dieser Ballverluste führte in der 29. Minute zu dem 2:0 für Bad Laer.

Ganz nach dem Motto „Aufstehen, Mund abwischen und weitermachen“ kämpfte sich Hagen zurück und kam zu zahlreichen gefährlichen Torchancen. In der 37. Minute war es dann so weit. Mit purem Willen nagelte Tobergte die Murmel aus 16 Metern mit einem starken und strammen Schuss in die Maschen und demnach zum 2:1 Anschlusstreffer.

In der Halbzeitpause wurde klar, dass der Schiedsrichter an diesem Abend nur ein Ziel verfolgte. Pünktlich zum Anstoß des Champions League Spiels Bayern-Barcelona um 21:00 Uhr wieder zuhause zu sein. So ging es nach 5 Minuten Halbzeitpause direkt weiter.

Bad Laer prüfte direkt nach der Halbzeit unseren Fänger zwei Mal, doch dieser war zur Stelle und parierte stark. Dann kam es zur Riesenchance unserer Zweiten, die das Spiel hätte wenden können.

Rethschulte kriegte nach starkem Pressing im Mittelfeld die Kugel und tauchte frei vor dem Keeper auf, traf jedoch im Abschluss aus schwieriger Position leider nur den Pfosten.

Diese Großchance ließ Bad Laer nicht auf sich sitzen. Unsere Hintermannschaft



Dietmar Pögel

Autotechnik Kfz-Meisterbetrieb

Höhenweg 21 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/34 59 51 • Fax 05401/34 59 52

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05405/72 64 • Fax 05405/85 52

Günter
Weber



Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...*

*Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de*

Telefax (05401) 98 00 68

Offensiv!

1. Herren

kriegt in der 60. Minute den Ball nicht geklärt. Die Konsequenz war Gegentor Nr. 3.

Damit jedoch nicht genug, nach einem Handspiel im 16ner in der 73. Minute gab es Elfmeter für Bad Laer. Der Schütze der Gegenmannschaft ließ unser Nr. 1 keine Chance, 4:1. Trotz Hagens Willen war die Messe nach diesem Treffer gelesen.

Durch den Zeitdruck des Schiedsrichters piff dieser die Partie nicht nur pünktlich ohne Nachspielzeit ab, sondern ver-

zichtete ebenfalls auf eine Verabschiedung und das Zusammenkommen beider Mannschaften am Mittelkreis.

Im nächsten Spiel heißt es dann wieder Derby gegen Holzhausen II und damit alles für die 3 Punkte! **Lennard Freiburg**

Hagener SV II: Niehenke – P. Laubrock (C), Kasselmann, Schlamann, Höllmer – Berstermann, Hübner, Meyer, Tobergte, Rethschulte – N. Hehemann

Von der Bank: J. Laubrock, Lindemann, Melo, Sahm, Freiburg

**„Ed Sheeran hat etwas geschafft,
was ich selten gesehen habe:
Dass die Leute nach einem Event
auf Schalke glücklich nach Hause
gegangen sind aus dem Stadion.“**

Toni Kroos stichelte nach einem Konzert von Ed Sheeran in der Veltins-Arena gegen die Knappen.

BSV Holzhausen II – Hagener SV II 2:2 Zweite lässt Punkte liegen

Am Samstagabend ging es für uns zum Derby gegen die Reserve aus Holzhausen. Der BSV als Tabellennachbar war genau so durchwachsen in die Saison gestartet wie wir, es sollte also ein spannendes Spiel werden. Direkt nach Anpfiff zeigten wir, dass wir als Gewinner vom Platz gehen wollten. Wir ließen die Kugel gut durch die eigenen Reihen laufen und warteten geduldig auf eine

gute Gelegenheit, während Holzhausen fast nichts vom Spiel hatte. Nachdem zunächst wohl zu wenig Zielwasser in der Kabine getrunken wurde und ein oder zwei gute Chancen nicht genutzt wurden, zeigte unser Bundenzauberer Jannik, wie es geht. Einen langen Schlag von Förster nahm er mustergültig mit, enteilte den Verteidigern (man glaubt es kaum, aber das geht) und überwand eiskalt

den BSV-Rahmer. So konnten wir unsere Spielanteile in eine frühe Führung ummünzen. Den Rest der ersten Halbzeit spielten wir weiter als spielbestimmende Mannschaft, konnten unsere Chancen allerdings nicht mehr nutzen. Nur sehr vereinzelt gelang es Holzhausen, uns entscheidend zu stören und einen Konter zu fahren, diese wurden aber allesamt von Nases Sohn abgefischt. Vielleicht ist das der Grund, weshalb wir ihm zu jedem Spiel folgen. Direkt nach Wiederanpfiff der Partie schockten wir den BSV erneut. Nachdem Lukas Meyer zunächst eine Flanke nicht verwerten konnte, zeigte im Til direkt in der nächsten Angriffswelle, wie es richtig geht und nagelte die Pille unhaltbar in die Maschen. Zwei-Null Führung im Derby, es hätte aber durchaus auch eine höhere Führung sein dürfen. Denn es kam, wie es so oft schon kam, wir schalteten einen oder zehn Gänge zurück und ließen dem BSV jetzt mehr

Spielanteile. In der 71`Minute hat wohl endgültig die Schlaftablette gewirkt, wir waren zu langsam und kassierten den Anschlussstreffer. Danach war das Spiel deutlich offener, wir kamen, genau wie Holzhausen, zu mehr Chancen. Der Fachmann könnte es vielleicht sogar Chancenwucher nennen. Kurz vor Ende der Partie schlugen wir uns dann wieder selbst, als ein Fehlpass im Aufbauspiel von Holzhausens Stürmer mit einem großen Danke abgefangen und verwandelt wurde. Danach war auf beiden Seiten ein bisschen die Luft raus, so endete das Spiel mit 2:2. Ärgerlich, denn die drei Punkte hätten wir auf jeden Fall verdient gehabt. **Elias Eckholt**

Hagener SV II: M. Niehenke, P. Laubrock, C. Rethmann, L. Berstermann, E. Eckholt, N. Hübner, L. Meyer, E. Wöhrmann, T. Engelmeyer, J. Fißmann, A. Sahn

Von der Bank: N. Tobergte, J. Laubrock, D. Ehrenbrink, F. Melo, T. Rettschulte Melo, Thale

Spvg. Niedermark II – Hagener SV II 0:3 Obermarker Derbysieg

Die Kirmessause war zu Ende. Bei dem einen oder anderen Spieler war sie vielleicht immer noch in den Knochen spürbar bzw. auf dem Corona-Test sichtbar und dennoch sollte sich bewahrheiten, dass sie auch in diesem Jahr die Wende bringen sollte. Bei besten Fußballwetter ging es am Samstagabend in den Westen der Gemeinde zur Zweitvertretung der Spvg. Niedermark. Unser Gegner war nach einigen Jahren der Abstinenz wieder aufgestiegen, sodass es endlich wieder ein Ortsderby in der 1. Kreisklasse gab. Der Derbymodus war an

diesem Tag bereits ab dem Morgen bei allen Spielern spürbar und alle waren merklich heiß in der Kabine und beim Aufwärmen.

Aufgrund defensiven Personalmangels ging es zunächst im ungewohnten 3-4-1-2-System auf den Platz. Diese Neuausrichtung war in den ersten 20 Minuten deutlich zu sehen, denn viele ungenaue Zuspiele und wilde Laufwege prägten das Spiel unserer Mannschaft. Offensivaktionen waren somit Mangelware und die Niedermark konnte sich zu Beginn häufiger in gute Abschlussposition bringen, die Kirmeskö-

nig Nasesohn jedoch vor keine Probleme stellten. Nach einem wiederholten Angriff über unsere offenen Außenverteidigerpositionen stellte Trainer Sven Krabusch um auf das gewohnte 4-2-3-1. Direkt entwickelte sich die erste Möglichkeit, denn Eli Eckholt schmiss den Turbo an und war ausnahmsweise mal nicht schneller als der Ball. In der Mitte versuchte er, Fißmann zu bedienen, doch der Querpass wurde geklärt, vielleicht wäre der eigene Abschluss die bessere Option gewesen. Es war das erste Lebenszeichen und in der Folge kamen wir immer besser in die Partie. Zweikämpfe prägten aber weiterhin das insgesamt faire Spiel, sodass es leistungsgerecht mit 0:0 in die Halbzeit ging.

Der zweite Durchgang startete dann genauso, wie man es sich vorgestellt hatte. Der Derbymodus wurde hochgefahren. Vielmehr Galligkeit und Tempo auf beiden Seiten, auch spielerisch deutlich zielstrebig. Leihspieler Amir Kenjo (Danke an die Dritte!) setzte sich im 1 vs. 1 gut durch, spielte Fißmann auf halbrechts frei, welcher ihn wiederrum schön in der Tiefe bediente. Abgewichst mit der Picke durch die Beine des Rahmers, die Führung 0:1!

Niedermark versuchte, unmittelbar zu antworten, und kam nach einer Ecke durch Niklas Unnerstall zum Kopfballabschluss. Ein Standard, eigentlich bei Hagens Zweite ein Gegentor, doch diesmal war die Katze vom Lotter Weg zur Stelle. Sensationell tauchte Nasesohn ab und kratzte das Ding aus der Ecke. Vorweggenommen: ohne diese Parade wäre das Spiel womöglich in eine ganz andere Richtung gelaufen. Der folgende Gegenangriff unserer Truppe kam wieder schön gespielt durch das Zentrum,

sodass Amir gut 20 Meter vor dem Tor in zentraler Position stand. Entgegen der Rufe von 99 Prozent seiner Mitspieler spielte er den Ball nicht auf den freistehenden Tobergte, sondern fasste sich ein Herz und nagelte das Leder in Richtung Tor. Abgefälscht und rein und das Ding. 0:2, 57. Minute.

Ein paar Minuten später dann eine sensationelle Abwehrarbeit. Niklas Unnerstall wieder gut durch das Zentrum freigespielt, doch Nasesohn mit einer noch besseren Parade. Der Niedermarker mit der Nachschussmöglichkeit, doch Finn Melo mit einer überragenden Rettungsgrätsche auf der Linie, die seine starke Leistung an diesem Tag perfekt machte. Quasi wieder im Gegenzug folgte die Entscheidung. Fißmann nutzte seinen Körper, um nach tollem Zuspiel von Tobergte den Ball abzuschirmen, sich um den Gegner zu drehen und abzuladen. Geile Bude in die rechte Ecke zum 0:3.

Die restlichen 20 Minuten wurde der Ball laufen gelassen, denn Niedermark war sichtlich gebrochen. Immer wieder wurde Eckholt geschickt, dessen Glück an diesem Tag aber nicht wirklich vorhanden war. Ohne weitere zwingende Chancen ging dann mit 0:3 zu Ende. DERBYSIEG! Die beiden Kisten vom Hauptsponsor Carsten Dierker gingen verdientermaßen in die Obermark. Die Kirmeswende war wieder da. Nun gilt es, diese am Dienstag gegen Glane II zu bestätigen.

Christopher Gausmann

Hagener SV II: Niehenke – Rethmann, Brörmann, P. Laubrock – Eckholt, Wöhrmann, Brand, Tobergte – Sahn, Kenjo, Fißmann

Von der Bank: J. Laubrock, Hübner, Lindemann, Melo, Thale

Wir halten Fahrzeuge aller Marken in Schuss!

Reparatur, Wartung und Service für Pkw, Van, SUV etc.

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent

Ihre Ansprechpartner:



Matthias und Johannes Mazzega



Joh. Mazzega GmbH & Co. KG

Natruper Straße 36 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/99466 · www.mazzega.de



www.jaegerberg.de

Restaurant & Café

- 🦌 regionale Spezialitäten
- 🦌 gutbürgerliche Küche
- 🦌 Familienfeiern
- 🦌 Betriebsfeiern
- 🦌 Partyservice
- 🦌 Biergarten
- 🦌 Kinderspielplatz
- 🦌 Saalbetrieb



Zum Jägerberg 40 · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 05/9 41 11 · www.jaegerberg.de
Öffnungszeiten: Mi. & Do. ab 15 Uhr
Fr. & Sa. ab 12 Uhr · So. ab 9 Uhr
Winterzeit: Mo. & Di. Ruhetag
Sommerzeit: Mo. Ruhetag

SV Bad Laer III – Hagener SV IV 2:0 Bad Laer zu abgezockt

Freitag Abend, Flutlicht und angenehme 20 Grad Außentemperatur. Besser hätten die Bedingungen nicht sein können für einen starken Flutlichtfight. Allerdings musste Coach Fuji die ganze Abwehr neu formieren, auch Stammsechser Rico „Clausi“ Lange musste verletzungsbedingt passen. Egal! Spitzenreiter gegen unteres Mittelfeld. Es kann los gehen.

Die Vierte legt engagiert los und holt direkt eine Ecke heraus, diese kommt allerdings als Bumerang zurück und Laer kontert brillant und stellt auf 1:0. Danach konnte die Vierte noch einige Chancen bis zur Hälfte heraus spielen, jedoch fehlt das Glück und die letzte Präzision. Halbzeit, 0:1 aus Sicht der 4.. Nach letzten taktischen Anweisungen geht es in die zweite Halbzeit. Bis zur 81. Minute konnte Hagen mithalten und auch gute Chancen kreieren, unter anderem durch Christoph „Forelle“ Rethmann mit einem feinen Freistoß. Aber dann kam die oben benannte Minute, nach einem fatalen Ballverlust im Mittelfeld musste Rahmer Maximilian

„der Vulkan“ Moormann das zweite mal hinter sich greifen. Die Abwehr war in Unterzahl machtlos. Das Spiel war entschieden.

Ein Highlight gab es aber noch! Torwart Moormann konnte noch sein Killerinstinkt auf der Linie beweisen und hielt in Manier eines Oliver Kahn in der 85. Minute einen Handelfmeter. Danach passierte nicht mehr viel und es konnten keine Punkte aus Laer entführt werden.

Lukas Höllmer



Hagener SV IV – BSV Holzhausen III 2:1 Vierte feiert Derbysieg

Guten Tag liebe Freunde des runden Leders! Es ist wieder soweit Hagen 4 darf sich nach zwei sieglosen Partien, mal wieder zum Sieger erklären, aber fangen wir zunächst mit der Aufstellung an.

Moormann im Tor, die Abwehreihe bilden Kölling, Höllmer, Gausmann Ehrenbrink, auf der 6 sind Lange & Berlekamp, über rechts kommt Moron und über links darf Kerk auflaufen, dass Sturmduo bilden

Hehemann und Schütte. Mit dieser Aufstellung ging es in die erste Hälfte, und die Vierte hat sich auf 3 Punkte eingeschworen.

Als der Unparteiischer das Spielfeld betrat wurde zügig zur ersten Hälfte gepfiffen. Das Spiel fing sehr holprig für die Vierte an, da wir uns, nachdem wir in den ersten Minuten am Drücken waren einen Abstauer einfingen, so hatte Holzhausen direkt zu Anfang getroffen. Nun hieß es Kopf hoch und weitermachen. Wir machen auch weiterhin das Spiel, sind aber vor dem Tor zu passiv und kreieren leider zu wenig Torchancen. Nach einem guten Freistoß, getreten durch Kerk, kam das nötige Feuer ins Spiel, ab dem Freistoß wurden wir aggressiver und kamen zu gezielten Abschlüssen, welche aber vom Torhüter aus

Holzhausen gut abgewehrt wurden. Der Schiri pfeift ab.

Nun ging es nach dem Pfiff zur zweiten Hälfte sehr schnell, Kerk macht den Anschlusstreffer. Die Vierte wollte nun den dreier klar machen und macht weiterhin das Spiel. Nach einem Aufbauspiel durch die Abwehrreihe bekam Kerk den Ball, den er so spielte, das Schütte im 1vs1 gegen den Torhüter gewann und somit auch bezwang, mit einem schönen Lupfer, konnten wir das 2:1 feiern. Die letzten 20 Minuten waren durch fragwürdige Abseitspfeife seitens des Unparteiischen geprägt. Wir konnten dennoch einzelne Versuche von Holzhausen abwehren und krönten uns zum Sieger der Partie und die drei Punkte bleiben in Hagen!

Ich verbleibe mit einem sportlichen Gruß

Alexander

**Schöner
Lupfer zum
2:1**

BW Schwege – Hagener SV IV 3:1

Zu viele Chancen liegen gelassen

Am Samstagabend, den 17. September 2022, um 18 Uhr, wurde das Spiel auf dem Sportplatz Schwege angepfiffen. Die Startelf bestand aus Mario Brörmann, Philipp Ehrenbrink, Tom Witte, Niklas Hehemann, Lukas Höllmer, Phil Jentzsch, Rico Lange, Lukas Bücker, Tobias Höllmer, Alexander Kölling und Finn Winter. Der Platzregen vor dem Spiel brachte den Ball ordentlich in Bewegung, sodass unser Torschütze Niklas Hehemann diese Chance bereits in der 12. Minute nutzte und mit dem 0:1 vorlegte.

Dies war aber leider nur die einzig gut genutzte Torchance. Ende der ersten Halbzeit viel dann leider das 1:1. Mit voller Energie ging es dann in die zweite Hälfte, die sich leider nur für die Gastgeber lohnte. In der 53. Minute fiel also das 2:1 und in der 74. Minute dann das 3:1. Dennoch hatte die Vierte mehr Ballbesitz und spielte hauptsächlich in der gegnerischen Hälfte.

Das Spiel endete nach 6 Minuten Nachspielzeit mit einer bitteren Niederlage für den HSV.

Tom Brörmann

Finalsieg gegen Jöppi Rottmann

Appu zum ersten ...



Foto: Hermann Hülsmann

Am 6. September 2022 trafen sich 16 Mitglieder der Boule-Abteilung, um den Pokal auszuspielen. Es wurden jeweils acht Runden gespielt. Die Sieger sollten weiterkommen. Die Verlierer hatten noch die Möglichkeit, durch die Trostrunde den 3. Platz zu erreichen.

Schon in der ersten Runde schieden Franz Fark, Friedel Frommeyer, Hermann Hülsmann, Heinz Korte, Andy Kriege, Faq Mehrpoor, Bernhard Obermeyer und Manni Witte im Kampf um den Titel aus. Das Wort vom "Favoritensterben" machte die Runde. Manni Witte erreichte dann aber durch 4 Siege das Spiel um Platz 3. Hier traf er – wie schon bei der

Meisterschaft – auf Kalli Haarbach. Und wie schon bei der Meisterschaft war Kalli nicht zu bezwingen. Kalli siegte souverän 10:3 und erreichte damit wiederum den 3. Platz.

Im Endspiel trafen Appu Elixmann und Jöppi Rottmann aufeinander. Die Partie verlief sehr spannend. Keiner konnte sich entscheidend absetzen. Die Zuschauer bestaunten das hohe Niveau. „Guck dir das an“ hörte man mehrfach. Appu siegte letztlich knapp mit 6:5. Der Beifall der Zuschauer war verdient. Appu konnte sich mit diesem Sieg zum ersten Mal in die Siegerliste der Boule Abteilung eintragen.

Hermann Hülsmann

Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Hauptvertretung



Jens Luttmann

Hagen am Teutoburger Wald

Versicherung · Vorsorge · Finanzierung

Maßstäbe / neu definiert 

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. 

*Das Wesentliche ist nicht,
gesiegt, sondern sich wacker
geschlagen zu haben.*

Pierre Daron de Coubertin



HEHMANN

TISCHLEREI
Ideen nach Maß

Tischlermeisterin
SANDRA HEHMANN
Im Dreskamp 18
49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/98 03 03
Telefax 05401/98 03 23
info@tischlerei-hehmann.de
www.tischlerei-hehmann.de